Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

es mcht zimleichen ist got lieb
ze haben darumb das er vns
geb das himelreich vnd daz ist
leicht zu verstan aus den vor
gen dingen Wann hiet ich got
lieb darumb das er mir geb
das himelreich das wer das
ich wolt das er wer almach
tig das er wer parmhertzig
vnd samleiche dmg durch meis
nüz willen Wann darumb daz
er mir das ewig leben geb
das mir sanft wer dazmen
vnd also sein parmhertzigkait
sein allmächtigkait vn ander
sein volkomenhait die mcht
anders sind denn er selber die
tuegich vnd ordent dem in
mich vnd in meinen nüz vnd
das aller best in ein clams dmg
das ist wider die natürleich
ordnung wann was do minner
guet ist das sol man orden in
das das do besser ist vn mcht
herwiderumb als Aristoteles
schreibt in dem sibenten prüch
politicor Auch spricht Aristoteles
in dem ersten prüch posterior
wann man etwas liebhat du
ich eins andern dmgs willen
Als hastu lieb dein ros dein
haus dein weingarten durch
deinen willen vnd durch deins
nüz willen so hastu dich vnd
deinen nüz lieber denn ens
dmg Also ist im auch hie han
ich got lieb durch meins nüz
willen als darumb das er mir
das himelreich geb so hab ich
mich vnd meinen nüz lieber
denn got vnd das wer sundt
Wann es wer wider das got
gots das da spricht hab got
lieb vber alle dmg Die ander
frag Ward wir nu als ich ge
sprochen han got mcht schul
len lieb haben durch des himel
reichs willen ob man in doch
müz lieb haben darumb das
er vns erlost hat vnd besthaffn
hat vnd vmb ander samleich
sein guettat die er vns erzaigt
hat Antwurtent die lerer an
der vorigen stat vnd sprechnt
des ersten das es mcht gotlich
ist noch gerecht noch zimleich
das wir got liebhaben darub
vnd durch des willen das er
vns erlost hat vnd besthafen
vnd das ist leicht zu verstan
aus den vorigen dingen Wan
hiet ich in lieb darumb das er
mich besthaffen hat oder erlost
hat das wer das ich wolt daz
er wer almächtig vnd guetig
vnd parmhertzig vn samleichs
vnd hiet ein wol gefallen dar
inn nur darumb wann mir
wer güts daraus komen vnd
also hiet ich in lieb durch mei
nen willen vn durch meins nüz